

## GSW unterstützt Jugendcafé am Kottbusser Tor

**Berlin, den 2. Dezember 2008.** – Berliner Jugendliche haben einen neuen Treffpunkt in Kreuzberg: In der Kohlfurter Straße am Kottbusser Tor eröffnet das Jugendcafé „Sanduhr“. Das Gemeinschaftsprojekt des Berliner Wohnungsunternehmens GSW und des Trägervereins Loyal e.V. soll einen Beitrag zur Gewaltprävention und Konfliktvermeidung im Quartier leisten und vor allem Berliner Jugendlichen mit Migrationshintergrund als Treffpunkt und Raum für eine sinnvolle Freizeitgestaltung dienen. „Für diese Jugendlichen gibt es im Quartier am Kottbusser Tor bisher noch viel zu wenig Angebote an Betreuung, Freizeit- und Bildungsmöglichkeiten“, erklärt Jessica Fuchs-Nikoci, Vorstandsmitglied bei Loyal e.V.

Das Jugendcafé ist in der Zeit von 18 bis 22 Uhr geöffnet. Zwei Jugendbetreuer und ein Pädagoge von Loyal e.V. stehen den Jugendlichen als Ansprechpartner zur Verfügung. Neben Projektarbeiten zum Thema Gewalt und Sucht werden auch Konfliktgespräche geführt und berufsvorbereitende Maßnahmen angeboten.

Die Einrichtung des Jugendcafés wurde mit Fördermitteln aus dem bundesweiten Programm „Soziale Stadt“ unterstützt. Das Bund-Länder-Programm wurde 1999 ins Leben gerufen, um der zunehmenden sozialen und räumlichen Spaltung in den Städten entgegenzuwirken und eine integrative Stadtteilentwicklung voranzutreiben. Dabei sollen bevorzugt Maßnahmen umgesetzt werden, die die Bildung und Stärkung von Nachbarschaften fördern.

„Das Wohngebiet rund um das Kottbusser Tor gilt als einer der sozialen Brennpunkte der Stadt“, so Hella Dunger-Löper, Staatssekretärin der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung. „Wir freuen uns über impulsgebende und unterstützende Maßnahmen, die zur Stabilisierung und Weiterentwicklung von benachteiligten Stadtteilen beitragen und den Anwohnern eine bessere Lebens- und Wohnqualität ermöglichen. Ohne diese Maßnahmen würden viele Chancen und Potentiale der dort lebenden Menschen ungenutzt bleiben“, fasst Dunger-Löper zusammen.

Die GSW stellt für dieses Betreuungsangebot unentgeltlich die notwendigen Räumlichkeiten zur Verfügung: „Wir wollen helfen im Quartier die Grundlagen für ein nachhaltig positives soziales Klima zu schaffen“, erklärt Jörg Schwagenscheidt, Geschäftsführer der GSW Immobilien GmbH. Dafür sei insbesondere die Arbeit mit Jugendlichen ein wichtiger Ansatzpunkt. Die GSW unterstützt Loyal e.V. seit 2003 durch die kostenlose Bereitstellung von Räumen

# Pressemitteilung



für soziale Projekte, Kostenübernahme von Umbauten und Renovierungen sowie durch Honorarmittel für die Mitarbeiter der Projekte.

Zur Eröffnung des Jugendcafés am Dienstagmittag waren die Staatssekretärin Hella Dunger-Löper und der Bezirksbürgermeister Dr. Franz Schulz, sowie Philip Mühlberg von der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung anwesend.

Pressekontakt:

GSW Immobilien GmbH

Thomas Rücker

Charlottenstraße 4, D-10969 Berlin

Tel.: +49 (0) 30. 25 34-13 32

Fax: +49 (0) 30. 25 34-19 34

Mail: [thomas.ruecker@gsw.de](mailto:thomas.ruecker@gsw.de)

**Die GSW Immobilien GmbH** bewirtschaftet mehr als 75.000 Wohnungen und betreut damit einen der größten Wohnungsbestände in Berlin. Im Zentrum der Geschäftstätigkeit der GSW stehen eine überdurchschnittliche Mieterzufriedenheit, das Angebot von Wohnimmobilien zur Eigennutzung und zur Kapitalanlage sowie der kontinuierliche Ausbau des Wohnungsbestandes.